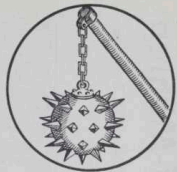


Der Morgenstern

Zeitschrift der deutschen Morgenstern-Sippen

Erscheint in Hamburg-Altona, Allee 180



NUMMER 10

OKTOBER 1939

2. JAHRGANG

Stammlinie der Erb- und Lehnrichter Morgenstern in Leubsdorf i. Sa., die nach Mähren führt

Von Prof. Ernst Morgenstern (LM-202), in Mährisch-Schönberg

Alle angeführten Morgensterns waren evangelisch-lutherisch bis zur Trauung des Christian Gottlob Wilhelm Morgenstern am 23. 11. 1807 in Kremšier, der den römisch-katholischen Glauben annahm.

Quellen: Kirchenbücher von Leubsdorf i. Sa., Hauptstaatsarchiv in Dresden, Heeresarchiv in Dresden. (Vgl. S. 3 „Der Morgenstern“ 1938, S. 53 f.)

4096. Morgenstern, Steffan. Er erhielt von Herzog Georg von Sachsen am 8. nach Matthäi 1528 für sich und seine rechten Leibeserben das freie Gericht zu Leubsdorf (Leubsdorf) zu rechtem Lehen gerichtet und geliehen.

2048. Morgenstern, Hans. Er erhielt von Herzog Georg von Sachsen 1529 das Gericht zu Leubsdorf geliehen, das derselbe seinem Vater Steffan abgetauft hatte. Er wurde begraben 30. 1. 1558. Seine Söhne H. Kaufherrtrag; Abraham, Balthazar, Hans, Christoph Morgenstern. Abraham kaufte laut Gerichtsbuchentragung am 28. 2. 1578 von seinem Vater Hans das Lehnsgericht in Leubsdorf. Er starb 1587 ohne männliche Erben. Sein Bruder:

1024 (LR-1200). Morgenstern, Hans. Erb- und Lehnrichter von Leubsdorf, heiratete 1577 in erster Ehe Dorothea, Andreas Morgensterns den oberen Tochter, in zweiter Ehe Anna f. 1596, in 3. Ehe Maria f. 1608. Starb zwischen 1604 und 1605 in Leubsdorf.

512 (LR-1100). Morgenstern, Abraham. Erb- und Lehnrichter in Leubsdorf, geboren 27. 9. 1597 in Leubsdorf, heiratete die Regina, starb am hl. Pfingsttag 1667 in Leubsdorf.

256 (LR-1000). Morgenstern, Albinus. Erb- und Lehnrichter in Leubsdorf, 7. 9. 1639 in Leubsdorf getauft, heiratete am 6. 7. 1669 Maria Magdalena Uhlmann, Tochter des Paul Uhlmann, Förster und Richter in Lauterbach; er starb am 30. 4. 1699 in Leubsdorf, sie am 7. 7. 1713 in L.

128 (LR-900). Morgenstern, Johann Gottfried. Erb- und Lehnrichter in Leubsdorf, 6. 9. 1671 in Leubsdorf geboren, am 8. 9. 1671 getauft, heiratete am 26. 11. 1715 Anna Regina Meyer, Tochter des Johann Andreas Meyer, Steuerannehmer und ältester Bürgermeister von Wolfenstein; er starb am 24. 10. 1743 in Leubsdorf. Die Inschrift auf dem noch erhaltenen barocken Steingrabmal an der Kirche zu Leubsdorf i. Sa. lautet u. a.: ...welscher aus den auf hiesigen Lehngerichte in die 500 Jahr florierenden Morgensternischen Geschlecht am 6. Sept. A. 1671 entsproß.

64 (LR-800). Morgenstern, Friedrich Gottlob. Erb- und Lehnrichter in Leubsdorf, 10. 3. 1721 in Leubsdorf geboren, heiratete am 4. 3. 1745 die am 28. 9. 1726 in Meinersdorf i. Erzg. geborene Johanna Rachel Job. Tochter des Johann Christoph Job. Erb- und Lehnrichter in Meinersdorf i. Erzg. Er starb am 9. 5. 1772 in Leubsdorf, seine Frau am 18. 11. 1803 dortselbst.

32 (LR-700). Morgenstern, Christian Gottlob. Geboren am 20. 5. 1745 in Leubsdorf, heiratete am 12. 10. 1779 in Dippoldiswalde bei am 12. 3. 1753 in Postten-

dorf geborene Concordia Uhligin, Tochter des Johann George Uhlig, Häusler und Kätelmacher in Postendorf. Sie starb am 27. 10. 1801 in Penig, er am 3. 3. 1808 in Penig. Er war Corporal bei dem Churf. Sächs. Curatjägerregimente unter des Herrn Rittmeisters de Chesne Compagnie, erhielt trantheits halber den Abschied (Freypaß), war kurze Zeit Handelsmann, auch Grundstücksbesitzer in Brand-Erbisdorf und erhielt auf sein Geßuch vom 5. 9. 1794 vom Churfürsten die durch den Tod des Land. Accis-Inspectors Riedel in Penig vacant gewordene Stelle. Das Geßuch ist im Dresdener Hauptstaatsarchiv.

16 (LM-601). Morgenstern, Christian Gottlob Wilhelm. Geboren am 6. 2. 1783 in der Bergstadt Frank, heiratete als Drechslermeister am 23. 11. 1807 in Kremšier (Mähren) die am 22. 11. 1782 in Kremšier Stechmühl geborene Czarnil Katharina, Tochter des Gemein der Kanjantiermeister Martinus Czarnil, wobei er römisch-katholisch wurde. Er starb als Besitzer des Hauses Kremšier 57 dortselbst am 12. 10. 1854, seine Frau am 1. 12. 1867.

8 (LM-500). Morgenstern, Wilhelm. Drechslermeister, in Kremšier am 18. 9. 1808 geboren, heiratete Anna Rowak, Tochter des Vinzenz Ambros Rowak, Kürzer und Schuhmacher in Ungarisch-Protz, verzo von Kremšier, möglicherweise nach Preßburg, römisch-katholisch am 18. 9. 1808 getauft.

4 (LM-400). Morgenstern, Adolf. Geboren am 29. 4. 1830 in Kremšier, am gleichen Tage römisch-katholisch getauft, zuletzt Feldwebel bei einem Linien-Infanterieregimente in Gernowitz (heute Rumänien), wo er röm.-kath. vom militärischen Selbstgebiende am 6. 8. 1858 getraut wurde. Seine Frau Sofie wurde am 20. 7. 1836 geboren, Tochter des Samuel Ellenbogen und der Anna Maria Schuller aus Kitzolsburg, röm.-kathol.

2 (LM-300). Morgenstern, Ludwig. Geboren am 9. 2. 1808 in Strahonitz auf einer Kelle der Eltern von Gernowitz nach Wien, wo Adolf M. am 8. 5. 1875 verstarb), gläubig, da sich die Eltern mit ihrem Sohn (der erstgeborene Sohn Wilhelm starb, 1 Jahr alt) im Sinne des Gelethes vom 25. 5. 1868, RGHBL. XIX, Nr. 47-49, konfessionslos erklärten. Er ist Chefartzt i. R. und Inhaber des Ehrenzeichens 2. Klasse (Fortsetzung Seite 75)



Prof. Ernst Morgenstern (LM-202) Mährisch-Schönberg